



LUDWIGSBURG



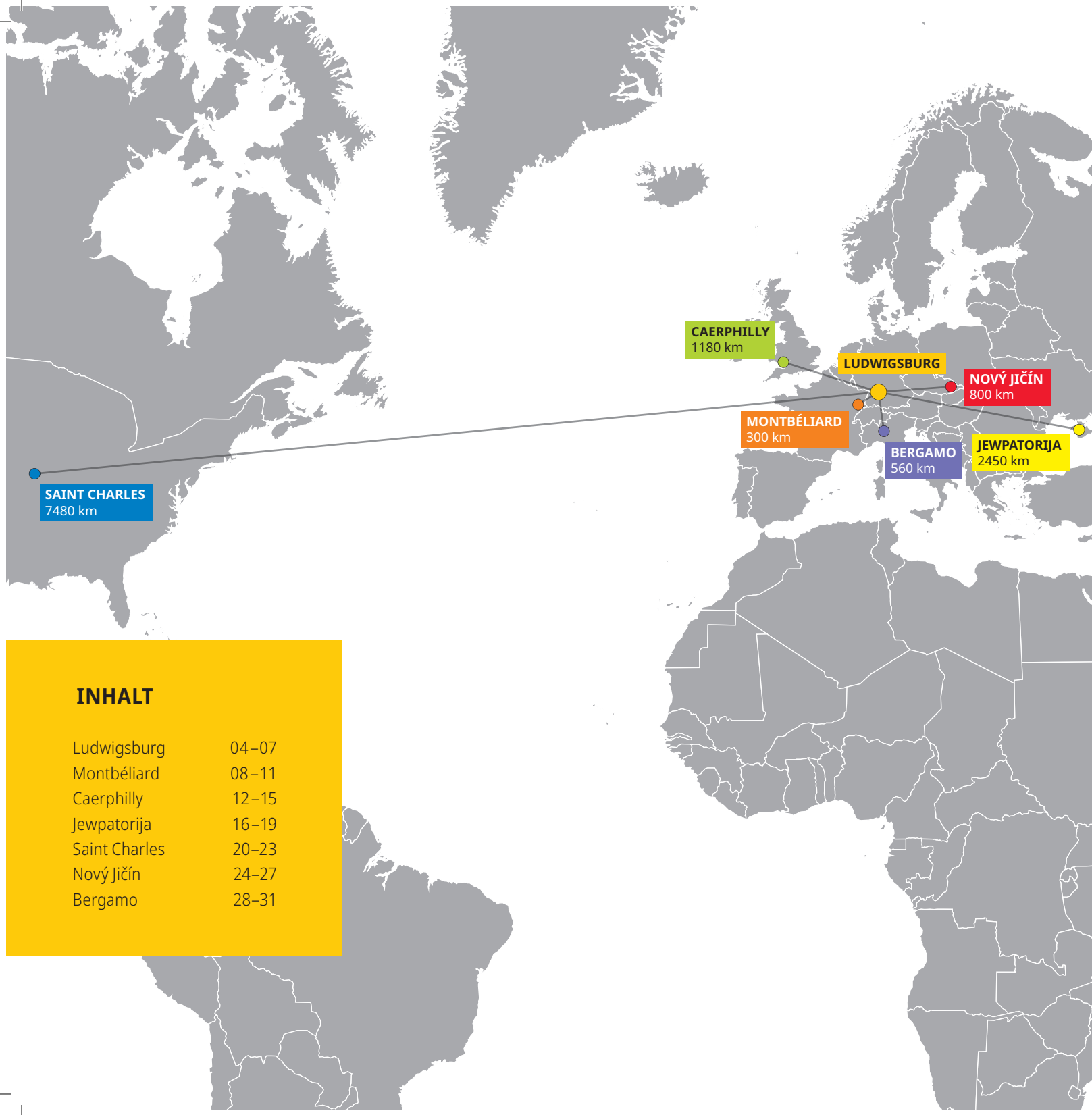
LUDWIGSBURG

UND SEINE

PARTNERSTÄDTE

Montbéliard, Caerphilly, Jewpatorija,
Saint Charles, Nový Jičín und Bergamo

Ludwigsburg inspiriert!



INHALT

Ludwigsburg	04–07
Montbéliard	08–11
Caerphilly	12–15
Jewpatorija	16–19
Saint Charles	20–23
Nový Jičín	24–27
Bergamo	28–31

GRUSSWORT

Liebe Ludwigsburger*innen!
Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Freunde in den Partnerstädten!

Mit der hier vorliegenden Städtepartnerschaftsbroschüre erhalten Sie Einblicke in die Historie und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten unserer sechs Partnerstädte, Montbéliard (1950), Caerphilly (1960), Jewpatorija (1990), Saint Charles (1996), Nový Jičín (2012) und Bergamo (2022).

Die Stadt Ludwigsburg hat 1950 mit Montbéliard die erste deutsch-französische Städtepartnerschaft gegründet und gehört damit zu den Pionieren der Städtepartnerschaftsbewegung. Dabei konnten die beiden Städte auf die Jahrhunderte lange Verbundenheit von Württemberg und der Grafschaft Montbéliard (1297–1783) aufbauen. Hatte die Aussöhnung mit den ehemaligen Kriegsgegnern die Anfangsjahre geprägt, so konnte doch bald eine vertrauensvolle Basis aufgebaut werden, die es den Jugendlichen unserer Partnerstädte heute ermöglicht, unbeschwert aufeinander zuzugehen. 2006 haben Ludwigsburg und Montbéliard mit einem gemeinsamen Afrikaprojekt erneut einen Stein ins Rollen gebracht, der der ältesten Städtepartnerschaft eine neue Sinngabe verliehen hat.

Unsere guten Beziehungen zu den Partnerstädten, die auf vielen Ebenen generationenübergreifend – vom Kindergarten bis zum Seniorenverband – gepflegt werden, ermöglichen vielen Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburgern die direkte, persönliche Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern. Dabei liegt uns besonders der Jugendaustausch am Herzen, sei es durch schulische, sportliche oder kulturelle Begegnungen, aber auch durch den Austausch der Vereine, Kirchen und Institutionen – und nicht zuletzt der Verwaltungen.



Mit dieser Broschüre laden wir Sie ein, unsere Partnerstädte zu entdecken und näher kennenzulernen, vielleicht im Rahmen einer Urlaubsreise oder bei einem Besuch mit Ihrem Verein oder Ihrer Schule, bei einem Sportwettbewerb oder einer gemeinsamen kulturellen Veranstaltung.

Wir haben hier auch unsere eigene Stadt Ludwigsburg vorgestellt, und die Broschüre in den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch herausgebracht. So kann sie auch in unseren Partnerstädten gelesen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der vielen interessanten Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten unserer Partnerstädte und vielleicht ja sogar in Ludwigsburg!

Ihr

Dr. Matthias Knecht
Oberbürgermeister

LUDWIGSBURG

**Barock trifft Moderne
mitten im Herzen
der Metropolregion Stuttgart.**



Stadt Ludwigsburg
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg
Deutschland

Telefon +49 7141 910-0
Telefax +49 7141 910-2737
staedtepartnerschaften@ludwigsburg.de
www.ludwigsburg.de

Einwohner*innen 94.083

(Stand: 2022)

KURZINFO

Ludwigsburg liegt im Südwesten der Bundesrepublik Deutschland direkt vor den Toren der Automobilmetropole Stuttgart und des malerischen Schwarzwaldes. Die Stadt zeichnet sich besonders durch ihre hervorragend erhaltenen Barockbauten, wie das Residenzschloss Ludwigsburg, die Sommerresidenz Monrepos und das Jagdschloss Favorite aus. Verschiedene Festivals übers Jahr verteilt, sorgen für ein buntes und lebendiges Stadtleben.

VERWALTUNGSZIELE

Der modernen Stadtverwaltung Ludwigsburg ist es ein Anliegen, das Leben in Ludwigsburg für die Bürger*innen attraktiv und bewusst nachhaltig zu gestalten. Gleich mehrere Teams kümmern sich im Rathaus schwerpunktmäßig um nachhaltige Stadtentwicklung, Stadterneuerung sowie Klimaschutz und Klimaanpassung – um allen ein zukunftsorientiertes Leben und Arbeiten in Ludwigsburg zu ermöglichen und für Einwohner*innen und Unternehmen



attraktiv zu bleiben. In vielen verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten ist die Meinung der Bürger*innen gefragt. Dabei sammeln die Teilnehmenden mit der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat Ideen und Vorschläge, um ihre Stadt gemeinsam zu gestalten. Auch die Weiterentwicklung zukunftsweisender Technologien ist der Stadtverwaltung ein wichtiges Anliegen. Die Stadt Ludwigsburg arbeitet hierfür mit Partnern aus Wirtschaft, Industrie und Forschungseinrichtungen in kooperativer Weise zusammen. Aus dieser Zusammenarbeit sollen sich Impulse für neue, innovative Technologien entwickeln, die im Stadtraum erprobt werden können.

KURZE HISTORIE

Herzog Eberhard Ludwig von Württemberg begann 1704 mit dem Bau des Barockschlosses. Um seiner Macht Ausdruck zu verleihen, befahl er 1709 die Gründung der Stadt mit seinem Namen. Bis heute ist die Innenstadt geprägt von wunderschönen Barockbauten. So finden sich beispielsweise die Geburtshäuser von Eduard Mörike und Justinus Kerner in unmittelbarer Nähe zur Wirkungsstätte Friedrich Schillers, wo er in jungen Jahren an seinem Wallenstein arbeitete. Bis in die 1990er Jahre hinein wurde das Ludwigsburger Stadtbild außerdem von Militärbauten geprägt, denn Ludwigsburg war über 250 Jahre hinweg einer der wichtigsten Militärstandorte ganz Deutschlands. Nachdem die Kasernenareale ab 1993 zur freien Nutzung verfügbar wurden, setzte Ludwigsburg alles daran, sie zu zivilen Zwecken umzunutzen.

FUN FACTS

Wussten Sie, dass die Innenstadt von Ludwigsburg zunächst mehrheitlich aus Seen und Sümpfen bestand? Insgesamt fünf Seen wurden mit großem Aufwand trockengelegt. Der Feuersee war die letzte verbleibende Wasseransammlung in der Innenstadt, an die heute die Seestraße erinnert – eine beliebte Einkaufsstraße in Ludwigsburg.



*Residenzschloss
Ludwigsburg und
Blühendes Barock*



Seeschloss Monrepos

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Residenzschloss Ludwigsburg

Das „Schwäbische Versailles“ war ehemalige Residenz der württembergischen Könige. Bis heute finden in den kostbar ausgestatteten Räumlichkeiten Staatsempfänge und kulturelle Veranstaltungen statt. Die weitläufigen Parkanlagen um das Residenzschloss beheimaten die Gartenschau „Blühendes Barock“.

Seeschloss Monrepos

Das Seeschloss Monrepos ist ein Rokoko-Meisterwerk mit Empire-Interieur. Erbaut wurde das Schloss in idyllischer Lage unter Herzog Carl Eugen in den Jahre 1758 bis 1764. Unter Herzog Friedrich II. wurde es im klassizistischen Stil umgestaltet und möbliert. Im Sommer finden hier romantische Konzerte statt – wie das große Open Air mit Barockfeuerwerk im Rahmen der Ludwigsburger Schlossfestspiele.

Jagd- und Lustschloss Favorite

Das unter Herzog Eberhard Ludwig 1717 bis 1723 erbaute Jagd- und Lustschloss Favorite liegt nur fünf Gehminuten vom Residenzschloss entfernt. Die Fassade ist barock, aber das Innere stammt aus der Empirezeit. Sehenswert sind neben den kunstvollen Wandmalereien auch der über 72 Hektar große Natur- und Wildpark.

EVENTS

Blühendes Barock

(März bis November)

Rund um das Residenzschloss bietet das Blühende Barock auf rund 30 Hektar eine einzigartige Parklandschaft. Prachtvolle Gartenkunst verschiedener Epochen und Regionen und eine fantastische Zauberwelt im liebevoll gestalteten Märchengarten mit über 30 Szenen aus der Märchen- und Sagenwelt verzaubern große und kleine Besucher*innen.



Märchengarten



Ludwigsburger Kinderfest



Venezianische Messe

Internationales Straßenmusikfestival

(Mai)

Klänge aus aller Herren Länder:
Beim Straßenmusikfestival im Blüten-
den Barock begrüßt Sie die „Crème
de la Crème“ der Straßenmusik. An
zwölf Spielstätten erwarten Sie rund
50 Künstler*innen mit einem musi-
kalischen Spektakel, das von Folklore
und Volksmusik über Klassik bis hin
zu Pop und Independent reicht.

Venezianische Messe

(September, alle zwei Jahre)

Besucher*innen erleben bei diesem
alle zwei Jahre stattfindenden farben-
prächtigen Festival den Zauber
der atemberaubenden Masken und
Kostüme mit einem hochkarätigen
Programm aus Akrobatik, Musik,
Schauspiel, Feuerzauber, Comedy,
Stelzentheater, Tanz und Gesang.
Hier verschmelzen südländische
Lebenslust und schwäbische Gemüt-
lichkeit, mediterranes Flair und
barockes Ambiente.



Barockweihnachtsmarkt

Barock-Weihnachtsmarkt

(Adventszeit)

Auf dem barocken, von Arkaden
gesäumten Marktplatz im Herzen
Ludwigsburgs werden die Wochen
vor Weihnachten zum Wintertraum.
Die Besucher*innen treten ein in eine
bezaubernde Weihnachtswelt und
schlendern durch die großzügigen
Gassen vorbei an über 180 Ständen,
die mit Glaskugeln, Krippenfiguren,
Kerzen, Räuchermännchen aus dem
Erzgebirge, warmen Socken, Hausschu-
hen und vielem mehr beeindrucken.
An zahlreichen Ständen kommt man
auch in kulinarischer Hinsicht auf seine
Kosten und kann den Besuch des weih-
nachtlichen Barockmarktes gemütlich
ausklingen lassen.

Tourist-Infos

Tourist Information im MIK
Eberhardstraße 1
71634 Ludwigsburg

Telefon +49 7141 910-2252

Fax +49 7141 910-2774

touristinfo@ludwigsburg.de
www.visit.ludwigsburg.de

MONTBÉLIARD

Partnerstadt seit 1950

**Die Stadt liegt in Frankreich,
im Département Doubs und
bietet Geschichte, Architektur,
Events und jede Menge kulinarische
Genüsse.**



Hôtel de Ville
Place Saint Martin
25200 Montbéliard
Frankreich

Telefon +33 381 99 22 00
Telefax +33 381 99 22 64
www.montbeliard.fr

Einwohner*innen 25.304

(Stand: 2019)

KURZINFO

Die Region der Stadt Montbéliard liegt im Osten Frankreichs und wird von niedrigen, lang gezogenen Hügeln und weiten Flusstälern bestimmt. Die Stadt trägt den Titel „Ville Quatre Fleurs“ und beeindruckt Besucher*innen jährlich mit ihrer bunten Vielfalt und aufsehenerregenden Blumenarrangements. Eine lebendige Geschichte und aktives Festivalleben machen die Partnerstadt zu einem attraktiven Ausflugsziel. Die Verwaltungen der beiden Städte stehen in regem Austausch und organisieren alljährlich Arbeitstagungen zu aktuellen Brennpunkten. Die Grünflächenämter gestalten abwechselnd repräsentative Flächen im Stadtbereich der Partnerstadt. Eine weitere Zusammenarbeit findet in der Dreieckspartnerschaft zwischen Montbéliard, Ludwigsburg und Kongoussi in Burkina Faso statt. Realisiert werden hier vor allem humanitäre und entwicklungstechnische Projekte, wie zum Beispiel der Bau von Schulen, Brunnen und Bewässerungssystemen, um die Bevölkerung im Kampf gegen Armut und Analphabetismus zu unterstützen.

Schloss der Herzöge von Württemberg

KURZE HISTORIE

Die Städte Montbéliard und Ludwigsburg verbindet seit mehr als 600 Jahren eine enge – durch Vermählung der beiden Fürstenhäuser begründete – Beziehung. Diese lange historische Beziehung mündete nach dem 2. Weltkrieg in die Gründung der ersten deutsch-französischen Städtepartnerschaft. Montbéliard ist heute eine moderne Industriestadt, geprägt durch die Automobilfirma Peugeot, mit einer reizvollen, historischen Altstadt am Fuße des Schlosses der Herzöge von Württemberg. Bekannt ist Montbéliard auch durch Bauten des berühmten Renaissance-Bauherrn Heinrich Schickhardt, die noch das heutige Stadtbild bestimmen, wie die von 1601 bis 1607 gebaute Martinskirche. Auch landschaftlich hat Montbéliard viel zu bieten: Als Pforte zum Burgund, mit den nahe gelegenen Städten Belfort und Besançon und dem Französischen Jura, ist sie ein beliebtes Reiseziel.



Rathaus der Stadt



Wissenschaftlicher Park „Près-La-Rose“

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Schloss der Herzöge von Württemberg

(Château des Ducs de Wurtemberg)

Heute befindet sich im Schloss, welches bereits im 13. Jahrhundert erbaut wurde, ein naturkundliches und archäologisches Museum. Man kann dort Ausstellungen besuchen und einen Rundgang machen. Auf dem Vorplatz des Schlosses steht der ‚Uhrenpavillon‘, der nach Plänen des deutschen Architekten Heinrich Schickhardt Anfang des 18. Jahrhunderts gebaut wurde.

Wissenschaftlicher Park „Près-La-Rose“

(Parc scientifique du Près-La-Rose)

Der Park, der der Wissenschaft und Technik gewidmet ist, umfasst circa zehn Hektar zwischen Fluss und Kanal und beherbergt insgesamt mehr als hundert Pflanzenarten, einen Pappelhain, ein Labyrinth sowie eine Kletterwand. Im Sommer werden abends im Park kostenlose Konzerte dargeboten und laden zum gemütlichen Beisammensein ein.

Sankt Martins Kirche

(Temple Saint Martin)

Die Kirche wurde ab 1601 vom württembergischen Baumeister Schickhardt erbaut und wurde das erste lutherische Kirchenhaus Frankreichs.

Hotel Beurnier Rossel

(Hôtel Beurnier Rossel)

In der romantischen Privatvilla aus dem Jahre 1773 können heute bürgerliche Alltagsschätze aus dem 18. und 19. Jahrhundert begutachtet werden. Ebenfalls zu sehen ist ein Portrait des ehemaligen Hausherrn David Beurnier, gemalt im Jahr 1788 von der württembergischen Malerin Ludovike Simanowiz. Im Dachgeschoss befindet sich eine Spieluhren-Ausstellung der berühmten Marke L'Épée.



Sankt Martins Kirche

FUN FACTS

Der Name „Montbéliard“ leitet sich vom württembergischen Namen „Mömpelgard“ ab, welcher seit Mitte des 15. Jahrhunderts mehr und mehr der Sprache angepasst wurde. Im Stadtwappen von Montbéliard finden sich auch heute noch die Mömpelgardener Barben wieder. Außerdem: Zwischen Ludwigsburg und Montbéliard wurde 1959 die erste deutsch-französische Vereinspartnerschaft gegründet. Der Austausch zwischen dem französischen Folkloreverein „Le Diairi“ und dem Harmonika-Spielring aus Ludwigsburg hat bis heute Bestand.

EVENTS

Carnaval

(April)

Farbenfroher Festumzug mit Paraden und mehr als 800 aktiven Darbietungen.

Festival du Nez Rouge

(alle zwei Jahre im Mai)

Lustiger Spaß in den Straßen von Montbéliard. Am „Fest der Roten Nase“ wird die Stadt von großen und kleinen Clowns bevölkert, die die Zuschauer*innen mit allerlei Witz und Geschick unterhalten.

Fête de la Musique

(Juni)

In den Straßen des Stadtzentrums von Montbéliard finden zum Festival überall kostenlose Konzerte statt. Zahlreiche Künstler*innen(gruppen) – lokal und überregional – treten an, um die Tage (und Abende) in Montbéliard akustisch zu verschönern. Ein tolles Event mit einzigartiger Stimmung.



Weihnachtsmarkt – Lumières de Noël

Festival des Mômes

(August)

Dieses Fest richtet sich speziell an die Kleinen. Für Kinder zwischen 2 und 13 Jahren werden in dieser Zeit zahlreiche lustige, spannende aber auch lehrreiche Workshops und Aktivitäten in den Straßen des Stadtzentrums angeboten.

Urban Sessions

(Oktober)

Während der „Urban Sessions“ wird das Programm vollkommen auf die Jugend in Montbéliard angepasst. Jugendliche und junge Erwachsene finden in vielen verschiedenen Workshops wie Graffiti, BMX und Begegnungen, oft mit professionellen Künstlern, Inspirationen und Anregungen, wie sie sich selbst verwirklichen und in das kommunale Leben miteinbringen können.

Lumières de Noël

(November bis Dezember)

Jährlicher Weihnachtsmarkt, der über-regional für seine ungewöhnlichen Lichterinstallationen bekannt ist, die die Innenstadt in eine vorweihnachtliche Zauberstadt verwandeln.

Tourist-Infos

1 rue Henri Mouhot
25200 Montbéliard
Frankreich

Tél. accueil – Information:
+33 381 94 45 60

**www.paysdemontbeliard-
tourisme.com**



Wissenschaftlicher Park „Près-La-Rose“

Mini Sprachführer:

Bonjour / Au Revoir

Guten Tag / Auf Wiedersehen

Comment ça va?

Wie geht es Dir / Ihnen?

**Où est la gare / la pharmacie /
le restaurant / l'hôtel de ville?**

*Wo ist der Bahnhof / eine
Apotheke / ein Restaurant /
das Rathaus?*

**Je souhaiterais commander
un café au lait.**

*Ich möchte gerne einen
Milchkaffee bestellen.*

Merci beaucoup.

Vielen Dank.

**Je viens d'Allemagne /
de Ludwigsbourg.**

*Ich komme aus Deutschland /
Ludwigsburg.*

CAERPHILLY COUNTY BOROUGH

Partnerstadt seit 1960

**Verwaltungsbezirk in Süd-Wales, Großbritannien.
Mittelalterliche Burgen, Bergbaugeschichten
und der jährliche Lauf ums Käserad
bieten Unterhaltung für Jung und Alt.**



Penallta House
Tredomen Park, Ystrad Mynach
Hengoed CF82 7PG
Großbritannien

Telefon +44 1443 815588
www.caerphilly.gov.uk

Einwohner*innen 175.900
(Stand: 2021)

KURZINFO

Nördlich der walisischen Hauptstadt Cardiff gelegen, bietet der Bezirk reizvolle Landschaften, ein beschauliches Leben, eine interessante Geschichte und umfangreiche Outdoor-Aktivitäten. Neben Englisch ist Walisisch die zweite Amtssprache.

KURZE HISTORIE

Das Caerphilly County Borough im Süden von Wales gelegen, war bis Mitte des 18. Jahrhunderts von Agrar- und Viehwirtschaft geprägt. Erst zu Beginn der Industriellen Revolution wurden Kohle- und Eisenminen eröffnet, welche bald das Landschaftsbild des Countys bestimmten. Anfang des 20. Jahrhunderts befanden sich circa 40 Steinkohlebergwerke in Betrieb, die Bergwerkindustrie war der Hauptarbeitgeber der Region. In den folgenden Jahrzehnten kam

es im Kohlebergbau zu erheblichen Krisen, und die Minen wurden nach und nach geschlossen bis schließlich Ende des 20. Jahrhunderts auch das letzte Bergwerk stillgelegt wurde. Die meisten Aushubhügel wurden beseitigt, so dass man heute die Zeichen der Kohleära nur noch an wenigen Stellen erkennen kann. Im Zuge der Konversion wurden sichtbare Erinnerungen an die Bergbauzeit in sinnvolle Begegnungsorte (Sport- und Outdoorplätze oder Ähnliches) umgewandelt und beleben heute den Alltag der Einwohner*innen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

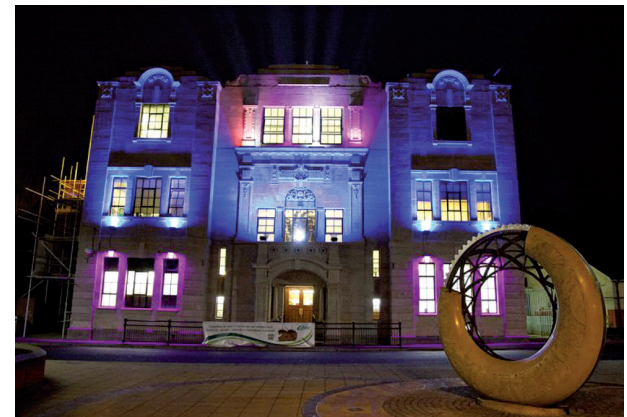
Caerphilly Castle

Innerhalb einer 30 Hektar großen Grün- und Parkfläche befindet sich das Caerphilly Castle mit seinem Wassergraben und großem Torhaus. Es ist – nach Windsor Castle – die zweitgrößte Burg Großbritanniens und ein monumentales Beweisstück für die anglo-normannische Besiedlung der Region.

Winding House

Das Winding House liegt in New Tredegar und ist das Museum für den gesamten Verwaltungsbezirk. Es bietet faszinierende und lehrreiche Ausstellungen und ein wechselndes Event-Programm.

Parc Penallta mit drei verschiedenen Trails



Blackwood Miners' Institute



„Sultan The Pit Pony“ im Parc Penallta



Bergbauarbeitersiedlung „Bute Town Heritage“

Parc Penallta

Großer Park mit drei großen Trail-Routen, die zur sportlichen Aktivität einladen. Am Aussichtspunkt „Highpoint“ erhält man eine atemberaubende Sicht über das County und kann „Sultan The Pit Pony“ sehen. Die über 200 Meter lange und bis zu 5 Meter hohe Landskulptur wurde nach einem berühmten walisischen Zugpferd benannt.

Bute Town Heritage

Diese revolutionäre „Modellsiedlung“ wurde 1830 für Bergbauarbeiter gebaut. Häuser dieses Standards waren bis dato eigentlich nicht für die Arbeiterklasse vorgesehen. Heute kann man die kleinen, romantischen Häuser mit ihren Gärten in Touren erkunden und etwas über ihre ehemaligen Bewohner*innen und ihren Alltag lernen.

FUN FACTS

„Schiefer Turm von Pisa“? Gibt's auch in Wales! Ein Turm der Befestigungsanlage von Caerphilly Castle trotzte einem schweren Angriff im Jahre 1648 und steht seither drei Meter außerhalb des Lots.

Statue stützt den schiefen Turm von Caerphilly Castle





Risca Christmas Market & Lantern Parade



Big Cheese Festival

EVENTS

Food Festival

In wechselnden Gastgeberstädten im County findet jährlich das Food Festival statt. Mehr als 100 Stände laden zum Probieren und Schlemmen ein. Im Nebenprogramm gibt es Workshops zu bestimmten (Gourmet-)Themen sowie Live-Musikunterhaltung auf den Straßen.

Big Cheese Festival

Beim jährlichen Big Cheese Festival auf Caerphilly Castle reisen in der Regel über 80.000 Besucher*innen an, um an drei Tagen ein Programm rund um die Geschichte, das Erbe und die Kultur von Caerphilly Stadt zu erleben. Neben Straßenkünstler*innen, historischem Lagerleben, Musik, (Volks-)Tanz und vielen anderen spektakulären Darbietungen findet das Festival – ganz im Sinne der Namensgebung des Events – seinen Höhepunkt im traditionellen Käserennen.

Tourist-Infos

The Visit Caerphilly Centre
The Twyn, Caerphilly
Telefon +44 29 2088 0011
www.visitcaerphilly.co.uk

Das Besucherzentrum bietet Lokalinfos, Übernachtungsbuchungen sowie lokales Handwerk und Geschenkideen an.

Mini Sprachführer:

Hello/Good bye

Guten Tag/Auf Wiedersehen

How are you?

Wie geht es Dir/Ihnen?

***Where is the train station/
a pharmacy/a restaurant/the
town hall?***

*Wo ist der Bahnhof/eine
Apotheke/ein Restaurant/das
Rathaus?*

I would like to order a cup of tea.

*Ich möchte gerne eine Tasse Tee
bestellen.*

Thank you very much.

Vielen Dank.

***I am from Germany/
Ludwigsburg.***

*Ich komme aus Deutschland/
Ludwigsburg.*

JEWPARATORIJA

Partnerstadt seit 1990

Ein maritimer Kurort auf der Krim mit langer Tradition, ereignisreicher Geschichte und wunderschöner Architektur.



Innenhof im Tempel der jewpatorijanischen Karäer: Die Kenessa



Leninprospekt 2
297408 Jewpatorija
Krim

Einwohner*innen 121.647

(Stand: 2021)

KURZINFO

Die Stadt liegt an der Westküste der Halbinsel Krim, welche zur Ukraine gehört.

KURZE HISTORIE

Jewpatorija wurde circa 500 vor Christus von griechischen Siedlern unter dem Namen Kerkinitis gegründet und existierte zunächst womöglich als souveräner Stadtstaat mit eigenem Wirtschafts- und Zollsysteem. Davon zeugen die bis heute erhaltenen archäologischen Münzfunde aus der Region, die man im Heimatmuseum begutachten kann. Im 15. Jahrhundert wurde die Stadt von den Türken besetzt und 1793 von den Russen erobert.



St. Nikolaus-Kathedrale

Kerkinitida, Geslev und Jewpatorija – im Laufe der Geschichte tauchen diese drei Namen für die Stadt in den Niederschriften auf, anhand derer Historiker versuchen, die immer wieder wechselnden Herrschaftsverhältnisse im Laufe der Geschichte zu rekonstruieren. Die Stadt besitzt zahlreiche Sandstrände und Heilschlammvorkommen, weswegen sie bereits Mitte des 19. Jahrhunderts als Kurstadt Bekanntheit erlangte. Heute ist neben dem Kurbetrieb die Tourismusentwicklung von immer größer werdender Bedeutung.

Strandpromenade



SEHENSWÜRDIGKEITEN

St. Nikolaus-Kathedrale

Die 1898 zum Gedenken an die Toten des Krimkrieges erbaute Kathedrale prägt mit ihrem großen Kuppelbau das Stadtbild von Jewpatorija. Wie die meisten öffentlichen Gebäude komplett aus dichtem, hellem Kalkstein erbaut, fügt sich das Bauwerk trotz seiner außergewöhnlichen Architektur hervorragend in das Stadtbild ein.

Dschuma-Dschami-Moschee

Die Moschee entstand 1552 und diente als Krönungsort für die Khane der Krim.



Dschuma-Dschami-Moschee



St. Elias Kathedrale



Denkmal von Krasnaja Gorka

Derwischkloster

Ganz in der Nähe der St. Nikolaus-Kathedrale kann man das alte Tekke-Gebäude mit angrenzendem Museum besuchen. Die Wohn- und Aufenthaltsstätten der Derwische erzählen von den Umständen und den Wirkungskreisen der islamischen Derwisch-Tradition, die neben einer asketischen Lebensweise viele Tanz- und Musikrituale beinhalten.

Kenessa

Die Synagoge der Karäer, der jüdisch-religiösen Volksgruppe der Krim, wurde restauriert und bietet heute einen Blick in die Gebets- und Aufenthaltsräume. Zudem beleuchtet ein integriertes Museum die Geschichte der Kenessa und einiger bedeutender Karäer der Moderne.

Denkmal von Krasnaja Gorka

Das Mahnmal steht in Jewpatorija zum Gedenken an die zahlreichen Opfer von Massenhinrichtungen, die die Bevölkerung im Zuge des Zweiten Weltkrieges durch die deutsche Armee erleiden musste.

FUN FACTS

Die meisten Sehenswürdigkeiten Jewpatorijas kann man auf der im Jahr 2000 ins Leben gerufenen „Klein-Jerusalem“-Tour erkunden. Auf den nur 1,5 Kilometern Fußweg, die direkt an die historische Altstadt grenzen, kann man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten ablaufen.



Derwische beim Tanz

EVENTS

Der Tag der Eröffnung der Kursaison am 12. Juni, welcher auch gleichzeitig Russland-Tag und Tag der Stadt Jewpatorija ist, wird mit Konzerten und Vorträgen gefeiert. Während der ganzen Saison finden bis Ende des Sommers Anfang September zahlreiche Konzerte und Kulturfeste statt. So werden beispielsweise Sommerabende in der Altstadt zelebriert und in Open-Air Konzerten Meisterwerke der Klassischen Musik neu inszeniert.



Strand von Jewpatorija

Mini Sprachführer:

Pryvit buvay

Guten Tag / Auf Wiedersehen

Yak spravy?

Wie geht es Dir / Ihnen?

De znakhodyt'sya vokzal / apteka / restoran / ratusha?

Wo ist der Bahnhof / eine Apotheke / ein Restaurant / das Rathaus?

YA khotiv by zamovyty ihryste vyno.

Ich möchte gerne einen Sekt bestellen.

Duzhe dyakuyu.

Vielen Dank.

YA rodom z Nimechchyny / Lyudvihsburh.

Ich komme aus Deutschland / Ludwigsburg.

Tourist-Infos

st. Tuchina, 1/2

297408 Jewpatorija

Krim

Telefon +7 36569 27979

tic-evp@mail.ru

SAINT CHARLES

Partnerstadt seit 1996

**Stadt in Missouri, USA
Geschichtsträchtig, viel deutsches Erbe
und pittoreske Landschaften vor
den Toren der Metropole Saint Louis.**



200 N. Second Street
Saint Charles, MO 63301
USA

Telefon +1 636 949-3200
www.stcharlescitymo.gov

Einwohner*innen 70.493
(Stand: 2020)

KURZINFO

Saint Charles liegt am Ufer des Missouri Rivers, direkt vor den Toren der Großstadt Saint Louis und in unmittelbarer Nähe zum Mississippi River, einer der bedeutendsten Wasserstraßen der USA.

KURZE HISTORIE

Die Stadt wurde 1769 vom franko-kanadischen Pelzhändler Louis Blanchette unter dem Namen „Les Petites Côtes“ (übersetzt als „Die kleinen Hügel“) gegründet, wurde danach jedoch bald unter dem Namen „Saint Charles“ bekannt. Der Name entlehnt sich vom Schutzpatron der ersten städtischen Kirche San Carlos Borromeo. Die Stadt war der letzte zivi-
lisierte Stopp auf der berühmten „Lewis und Clark Expedition“ von 1804 in Richtung „Wilder Westen“. Von 1821 bis 1826 war Saint Charles die erste Hauptstadt des Staates Missouri und wuchs seither stetig. Besonders deutsche Ausgewanderte fanden ihren Weg in die Stadt am Missouri River und brachten ihre Gebräuche, Traditionen und vor allem den Weinanbau mit. Heute ist Saint Charles die neuntgrößte Stadt des Staates Missouri.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Denkmal von St. Philippine Duchesne und die Academy Of The Sacred Heart

Im Jahr 1818 gründete Philippine Duchesne, welche im Jahr 1988 heilig gesprochen wurde, die erste frei zugängliche Schule westlich des Mississippi. Das Denkmal und historische Areale der Schule können hier besichtigt werden.



First Missouri State Capitol State Historic Site



Katy Trail



Foundry Art Centre

Historic Missouri Wine Country

In und um Saint Charles befindet sich das Missouri Wine Country, eines der größten und prestigeträchtigsten Weinanbaugebiete des Mittleren Westens der USA. Zahlreiche renommierte Weingüter in unmittelbarer Umgebung laden zu einem kulinarischen Tagesausflug ein.

Katy Trail

Der Katy Trail State Park bietet grüne Naherholung und Outdoor-Aktivitäten für Fahrradfahrer und Wanderer.

Foundry Art Centre

In der offenen Begegnungsstätte finden sich wechselnde Kunstausstellungen lokaler und überregionaler Künstler*innen sowie Kreativateliers und Bildungsprogramme zum Mitmachen.

FUN FACTS

Im Saint Charles County ragt ein breiter Hügel voller Schutt aus der Erde, der einer antiken Grabstätte ähnelt. Die sogenannte Weldon Spring Site wurde im zweiten Weltkrieg als Standort für Sprengstoffherstellung und später zur Bearbeitung von Urankonzentraten genutzt. Hierfür mussten mehrere Ortschaften weichen und die Bewohner*innen umgesiedelt werden. Heute besteht die Weldon Spring Site u. a. aus einem gern besuchten Naherholungsgebiet und einem Bildungszentrum.



Historische Buslinie: Der Saint Charles Trolley



Denkmal von Lewis und Clark



„Meet and greet“ mit Santa Claus

EVENTS

Lewis and Clark Heritage Days

(Mai)

Jährliches Event im historischen Kern von Saint Charles mit nachgestelltem Militärcamp im Frontier Park. Gefei-ert wird der Jahrestag der Begegnung von Lewis und Clark, den berühmten Expediteuren der Wild-West-Zeit, welche sich in Saint Charles ereignete. Besuchern werden Paraden, Armee-orchester und allerlei weitere Sehens-würdigkeiten vor historisch getreuer Kostümierung und Kulisse geboten.

Riverfest

(Juli)

Zweitägiges Fest im Frontier Park mit Paraden, Livemusik, Karneval, Streetfood- und Händlerständen und abschließendem Feuerwerk vor der traumhaften Kulisse des Missouri River.

Festival Of The Little Hills

(August)

Dreitägiger Jahrmarkt im Frontier Park mit zahlreichen Händler*innen, Handwerker*innen, Workshops, einem reichhaltigen Angebot an Streetfood-Ständen und einem großen Konzert-Line-Up auf mehreren Bühnen.

Oktoberfest

(September)

Buntes Festival, welches dem deut-schen Erbe Saint Charles' geschuldet ist. An einem Wochenende im Sep-tember werden Stände und Bierzelte im „German Look“ aufgebaut. Es gibt zahlreiche Events und Aktivitäten, von einem Paradeumzug, über Auto-Ausstellungen, Bratwurstwettessen und Maßkrugstemmen bis hin zu Dackel-Wettrennen mit Preisverleihung. Für Jung und Alt bietet das Festival seit mehreren Jahren sehr erfolgreich „typisch deutsche“ Attraktionen im Frontier Park an.



Legends and Lanterns

Legends and Lanterns

(Oktober)

Halloween-Festival entlang der Main Street. An verschiedenen Stationen werden den Besucher*innen gruselige Traditionen und Bräuche nähergebracht. Zwei Tage lang steht der historische Ortskern voll und ganz im Zeichen von Kostümen, Geschichte, Grusel, Special Effects und dem klassischen „Trick or Treat“-Süßigkeitensammeln.

Saint Charles Christmas Traditions®

(Adventszeit)

Das Fest zur Adventszeit dauert circa einen Monat und bietet den Besucher*innen weihnachtlich geschmückte und beleuchtete Straßenzüge, zahlreiche kulinarische Festtags-Highlights, Gesangsgruppen, ein Lebkuchendorf mit Lebkuchen kreativwettbewerb und natürlich das obligatorische „Meet and greet“ mit Santa Claus, bei dem die Kleinsten ein Bild mit dem Weihnachtsmann machen können.

Tourist-Infos

Greater Saint Charles Convention
& Visitors Bureau
230 S. Main St.
Saint Charles, MO 63301, USA

gscvnb@historicstcharles.com
www.discoverstcharles.com

Partnerstadtvereine:

www.dapludwigsburgstcharles.com

(Ludwigsburger Verein)

www.stcharlescitemo.gov/311/

Twin-Cities-Program
(Saint Charles Partnerstadtabteilung)

Mini Sprachführer:

Hello/Good bye

Guten Tag/Auf Wiedersehen

How are you?

Wie geht es Dir/Ihnen?

***Where is the train station /
a pharmacy/a restaurant /
the town hall?***

*Wo ist der Bahnhof/
eine Apotheke/ein Restaurant/
das Rathaus?*

***I would like to order
a glass of wine.***

*Ich möchte gerne ein Glas Wein
bestellen.*

Thank you very much.

Vielen Dank.

***I am from Germany /
Ludwigsburg.***

*Ich komme aus Deutschland /
Ludwigsburg.*



Arkaden mit Blick aufs Rathaus

NOVÝ JIČÍN

Partnerstadt seit 2012

**Die ehemalige „Hut-Metropole“
in Nordmähren, Tschechien,
mit denkmalgeschützter Altstadt.**



Masarykovo náměstí 1/1,
74101 Nový Jičín
Tschechien
www.novyjicin.cz

Einwohner*innen 23.469
(Stand: 2019)

KURZINFO

Strategisch günstig gelegen, entwickelte sich Nový Jičín im Laufe der Geschichte, in der sich die Stadt unter wechselnder Herrschaft befand und von zahlreichen Epidemien heimgesucht wurde, zum attraktiven Arbeitsplatz mit einer lebendigen Geschichte und historischen Altstadt.

KURZE HISTORIE

Erste Erwähnung findet Nový Jičín, damals noch als Neutitschein, im Jahr 1313, als dem Ort erstmals das Stadtrecht und die damit einhergehende Erhebung von Zöllen gewährt wurde. Besondere Bekanntheit erfuhr die Stadt aufgrund ihrer großen Viehmärkte und der Herstellung von Hüten der Firma Hückel. Bis heute ist in Nový Jičín eine große, überregionale Hutfabrik beheimatet. Im Laufe der Industriellen Revolution im 19. und 20. Jahrhundert festigte die Stadt ihre wirtschaftlichen Standortfaktoren. Die wunderschöne Altstadt und insbesondere die hervorragend erhaltene



Žerotín Schloss

und restaurierte Architektur am Masaryk Marktplatz steht seit 1967 unter Denkmalschutz. Nový Jičín war Hauptstadt des sogenannten Kuhländchens, dessen deutschsprachige Bevölkerung zwischen 1945 und 1947 vertrieben wurde. Die Stadt Ludwigsburg übernahm bereits 1961 eine Patenschaft für den idyllischen Landstrich im Osten Tschechiens. Heute dokumentiert das Kuhländler-Archiv im Stuttgarter Torhaus in Ludwigsburg eindrucksvoll die Geschichte und Tradition der Kuhländler*innen.

Masaryk Platz



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Masaryk Platz

Im Jahr 1967 wurde der Platz und die angrenzenden Straßen und Gebäude unter Denkmalschutz gestellt. Zahlreiche historisch interessante Bauten säumen die Straßen und sorgen für ein geschichtlich lebendiges Stadtbild.

Schloss Kunewald

Das Barockschloss Kunewald (*tschechisch: Kunin*), 6 Kilometer vom Stadtzentrum in Nový Jičín entfernt, wurde nach den Plänen des österreichischen Architekten Johann Lucas von Hildebrandt in den Jahren 1726 bis 1734 erbaut. 2004 wurde es, unter staatlicher Förderung, komplett restauriert.

Žerotín Schloss

Im Schloss mitten im Zentrum von Nový Jičín befindet sich heute eine Ausstellung zur Geschichte der Region und der Entwicklung der Hutmacherindustrie. Zudem kann man sich über die Stadtgeschichte informieren. Die Innenräume werden durch regionale Kunst geschmückt.

Geburtshaus von Sigmund Freud

13 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt befindet sich im Städtchen Příbor (*deutsch: Freiberg*) das Geburtshaus von Sigmund Freud, dem Begründer der modernen Psychoanalyse. Im Inneren werden Besucher*innen mittels Audio-tour durch das Leben und Werken Freuds geführt.

Geburtshaus von Johann Gregor Mendel

Der weltweit bekannte „Vater der Genetik“ wurde 1822 in einem Dorf bei Vražné (*deutsch: Heinzendorf*) im Bezirk Nový Jičín geboren. Das liebevoll restaurierte Geburtshaus erzählt die Lebensgeschichte des Genetikers und Augustinerabtes.

FUN FACTS

„Tourguide digital“: Mittels Smartphone-Apps lassen sich die historisch interessantesten Sehenswürdigkeiten Nový Jičína vom Masaryk Platz ausgehend spielerisch und informativ erkunden.

EVENTS

Walpurgis-Nacht

(30. April)

Jedes Jahr feiern die Städter*innen die traditionelle Walpurgis-Nacht auf dem Marktplatz und in den angrenzenden Straßen mit Hexenkostümen, künstlerischen Darbietungen und Livemusik.



Geburtshaus von Sigmund Freud

Kino Květen



Die alte Stadtmauer mit Turm





Bierfest

Bierfest

(Juni)

Seit 2013 findet im historischen Zentrum von Nový Jičín regelmäßig das Internationale Fest des Goldenen Gebräus statt. Es ist eine großartige Gelegenheit für lokale und internationale Kleinbrauereien, ihre Bierspezialitäten zu präsentieren.

Stadtfest

(Erstes Septemberwochenende)

Während der traditionellen Festlichkeiten werden auf dem Marktplatz zahlreiche Attraktionen geboten. In der Regel findet das Fest unter einem bestimmten Motto statt und endet mit Konzerten und Feuerwerk.



Stadtfest mit zahlreichen Attraktionen

Mini Sprachführer:

Dobrý den / Nashledanou

Guten Tag / Auf Wiedersehen

Jak se máš / máte?

Wie geht es Dir / Ihnen?

***Kde je vlaková stanice /
lékárna / restaurace / radnice?***

*Wo ist der Bahnhof / eine
Apotheke / ein Restaurant /
das Rathaus?*

Chci si objednat pivo.

*Ich möchte gerne ein Bier
bestellen.*

Děkuji.

Vielen Dank

Jsem z Německa / Ludwigsburgu.

*Ich komme aus Deutschland /
Ludwigsburg.*

Tourist-Infos

Touristeninformation am Masaryk Platz
Masarykovo náměstí 45/29
74101 Nový Jičín
Tschechien

Telefon +420 556 711 888

icentrum@novyjjicin-town.cz

www.icnj.cz/en

Patenschaft „Kuhländchen“

www.kuhlaendchen-archiv.de

BERGAMO

Partnerstadt seit 2022

Historische Stadt in Norditalien mit einem mittelalterlichen Zentrum, umgeben von imposanten venezianischen Mauern. Heimatort von Donizetti – weltbekannter Opernkomponist.



Piazza Giacomo Matteotti, 27
24122 Bergamo (BG)
Italien

Einwohner*innen 121.781

(Stand: 2019)

KURZINFO

Die in eine Oberstadt am Hügel und in eine Unterstadt im Flachland geteilte norditalienische Stadt Bergamo besticht durch ihre facettenreiche Vergangenheit und bedeutsamen historischen Denkmäler.

Ludwigsburg und Bergamo haben vieles gemeinsam: Bergamo passt mit 120.000 Einwohner*innen etwa zur Größe von Ludwigsburg und ist Hauptstadt der Provinz Bergamo, ähnlich wie Ludwigsburg als Kreisstadt im Landkreis. Bergamo liegt in der wirtschaftsstarken Region Lombardei, die als „Motor Italiens“ und wie Baden-Württemberg als einer von vier Motoren Europas gilt. Die Provinz Bergamo hat bereits seit 2005 eine offizielle Partnerschaft mit dem Landkreis Ludwigsburg

KURZE HISTORIE

Bergamo bestand zunächst nur aus der Oberstadt, die dem Römischen Reich angehörte, und später von den Langobarden und dann den Franken erobert wurde. Erst im 19. Jahrhundert entwickelte sich die Unterstadt mit neuen Stadtvierteln, die sich von denen der Altstadt deutlich unterscheiden.

Blick auf die Altstadt

Im 15. Jahrhundert eroberte Venedig Bergamo. Die enge Beziehung zwischen den beiden Städten ist auch heute noch im Stadtbild zu sehen. Zwischen 1561 und 1588 wurde eine Befestigungsmauer – die sogenannte venezianische Stadtmauer – errichtet, die heute die Oberstadt von der Unterstadt trennt.

Bergamo ist unter den Italienern auch bekannt als Città dei Mille (*Stadt der Tausend*). Im Jahr 1860 brach Giuseppe Garibaldi mit etwa 1.000 Freiwilligen nach Sizilien auf, um von dort aus Italien Schritt für Schritt, von Süd nach Nord, zu erobern. Obwohl diese Aktion nicht wirklich gelang, leistete sie einen entscheidenden Beitrag zur Gründung des italienischen Staates im Jahr 1861. Zwar kamen nur etwa 180 der 1.000 Freiwilligen aus Bergamo, die Stadt ist trotzdem stolz auf ihren Beinamen.

Venezianische Stadtmauern



Piazza Vecchia mit dem Contarini Brunnen

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Venezianische Stadtmauern

Der Bau der Stadtmauern begann im Jahr 1561, während der Herrschaft der Republik von Venedig, um feindliche Angriffe abzuwenden. Letztendlich wurden sie nie für Verteidigungszwecke gebraucht. Heute gehört die mehr als 6 Kilometer lange Festungsanlage zu den beliebtesten historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt und wurde im Jahr 2017 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt.

Piazza Vecchia mit dem Contarini Brunnen

Die in der Mitte des 15. Jahrhunderts fertiggestellte Piazza Vecchia bildet das historische Zentrum der Altstadt, mit zahlreichen Wahrzeichen. Der Marmorbunnen in der Mitte des Platzes wurde im Jahr 1780 vom Stadtvogt Alvise Contarini gestiftet.

*Cappella Colleoni und
Piazza Duomo*



Cappella Colleoni und Piazza Duomo

Die Cappella Colleoni ist eine im Jahr 1471 erbaute Grabkapelle, die heute als wichtiges historisches Zeugnis der lombardischen Architektur des 15. Jahrhunderts angesehen wird. Die Piazza Duomo, auf der sich die Kapelle befindet, beherbergt noch andere Baudenkmäler von großer historischer Bedeutung, wie den Dom von Bergamo.

Basilika Santa Maria Maggiore

Das mit bedeutendste historische Bauwerk Bergamos – die Basilika Santa Maria Maggiore – ist eine prachtvolle Kirche inmitten der Altstadt. Die in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts zu Ehren der Jungfrau Maria erbaute Basilika wurde im typisch romanischen Stil erhalten, während sich im Inneren prächtige Barockelemente des 16. und 17. Jahrhunderts wiederfinden.

Basilika Santa Maria Maggiore



FUN FACTS

Wussten Sie, dass die Eis-Sorte Stracciatella in Bergamo geboren wurde? Die Eissorte wurde von Enrico Panattoni im Jahr 1953 erstmals in Bergamo serviert. Der Name Stracciatella stammt vom italienischen Wort „stracciare“ (*zerreißen, zerfetzen*) und bezieht sich damit auf die Form der verwendeten Schokoladestücke.

Übrigens, der Name Bergamo ist germanisch und beinhaltet die Wörter Berg und Heim.



EVENTS

Bergamo Jazz Festival

(Scontille di Jazz – März)

Das Bergamo Jazz Festival gilt als eine der prominentesten Musikveranstaltungen Italiens. Die Jazzwoche wird jedes Jahr im März begangen und bietet ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, mit vielen internationalen Künstler*innen.

Festival Danza Estate

(Juni /Juli)

Im Jahr 1989 ins Leben gerufenes Tanz-Festival, das jedes Jahr in den Monaten Juni und Juli viele nationale und internationale Künstler*innen zusammenbringt.

Bergamo Historic Grand Prix

(Ende Mai)

Dieses historische Oldtimer-Rennen findet jedes Jahr Ende Mai statt und zieht mehr als 30.000 Zuschauer*innen an. Die Rennstrecke erstreckt sich über die historische Altstadt Bergamos, deren mittelalterliche Szenerie im Autorennen weltweit einmalig ist.

Tourist-Infos

Infopoint Bergamo – Città Alta
Via Gombito, 13
24129 Bergamo
Italien

Telefon +39 35 242226

www.visitbergamo.net

Mini Sprachführer:

Ciao/Arrivederci

Guten Tag/Auf Wiedersehen

Come stai?

Wie geht es Dir/Ihnen?

**Dov'è la stazione dei treni/
farmacia/ristorante/municipio**

*Wo ist der Bahnhof/eine Apotheke/
ein Restaurant/das Rathaus*

**Vorrei ordinare un bicchiere
di vino.**

*Ich möchte gerne ein Glas Wein
bestellen.*

Grazie mille

Vielen Dank

**Vengo dalla Germania/
Ludwigsburg**

*Ich komme aus Deutschland/
Ludwigsburg*



Für jede Partnerstadt gibt es eine eigene Städtepartnerschaftsmaske und ein Kostüm. Diese werden von Ludwigsburger Stadträtinnen getragen, hier anlässlich der Venezianischen Messe.

Impressum:

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg, Wilhelmstraße 11, 71638 Ludwigsburg

Inhalt: Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales

Grafik/Satz: Himbeerrot GmbH, www.himbeerrot-design.de

Druck: DV Druck Bietigheim, Kronenbergstraße 10, 74321 Bietigheim-Bissingen

Auflage: 450/08/2023

Die Stadt Ludwigsburg druckt überwiegend auf Papier, das nachhaltig hergestellt wurde.

Fotos: Stadt Ludwigsburg; www.visitbergamo.net; Adobe Stock – Seite 14: Jenny Thompson (Statue), Seite 16/17: AlGol (Kenessa), muhor (St. Nikolaus), Iva (Dschuma-Dschami-Moschee), Seite 18/19: muhor (St. Elias), golcin (Strand), Seite 26: pitrs (Geburtshaus Freud)